



8 Neurowoche 2014

Alle vier Jahre richtet die Deutsche Gesellschaft für Neurologie (DGN) neben dem jährlichen DGN-Kongress gleichzeitig die Neurowoche aus. Dieser größte interdisziplinäre Kongress der deutschsprachigen klinischen Neuromedizin fand in diesem Jahr in München statt.



37 MVZ statt BAG – eine Option mit Steuervorteilen

Etliche Berufsausübungsgemeinschaften (BAG) könnten mit nur einem Federstrich zum Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) umfirmieren. Steuerlich hätte das Vorteile – was vielen Gemeinschaftspraxen bislang jedoch kaum bekannt ist.

Medizin aktuell

- 8 **2014 – ein Schaltjahr für die Neurologie**
Berichte von der 87. DGN-Jahrestagung/Neurowoche 2014
- 20 **Pro & Contra Debatte**
I.v.-Thrombolyse beim akuten Schlaganfall
Peter Schellinger, Minden, und Horst Urbach, Freiburg
- 22 **Businessplan für die MS-Forschung**
Stiftungen schlagen Brücke zwischen Uni und Industrie

Literatur kompakt „Multiple Sklerose“

- 24 **B-Zell-Depletion – ein therapeutisches Erfolgsmodell?**
- 25 **Altbewährte Substanz mit neuer Galenik**
- 26 **Akkurate Definition des klinischen Verlaufes der MS ist wichtig**
- 28 **Fortschritte in der Diagnostik der Natalizumab-assoziierten PML**
- 28 **Beeinflusst die HIV-Erkrankung den Verlauf der MS?**
- 30 **Wie ist die Prognose nach einem Schub?**

Praxis konkret

- 32 **Versorgung: Der Wille zu mehr Qualität ist da, aber die Methoden sind strittig**
- 34 **Psychotherapie: Mehr Geld für Qualität**
- 34 **Substitutionsverbot: Wirkstoffe, die vom Apotheker nicht ausgetauscht werden dürfen**
- 37 **MVZ statt BAG bietet Steuervorteile**
- 39 **Die GOÄ Nr. 34: eine vernachlässigte Leistung**
- 43 **Datensicherheit: Cloud Computing gemäß BÄK und KBV**

Rubriken

- 3 Editorial
- 89 Impressum

Unsere Kooperationspartner



AGNP
Arbeitsgemeinschaft für
Neuropsychopharmakologie
und Pharmakopsychiatrie



**Deutsche Gesellschaft
für Neurogenetik (DGNG)**



Berufsverband für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie in Deutschland e.V.

Fortbildung Psychiatrie

- 46 **CME: Therapieziel soziale Funktionsfähigkeit**
Behandlung der Schizophrenie heute
Georg Juckel, Bochum
- 62 **Ganzheitliche Behandlung bei Adoleszentenkrisen**
Psychiatrie bei Heranreifenden
Claudia Mehler-Wex, Bad Kissingen

Fortbildung Neurologie

- 54 **CME: Neurodegenerative Erkrankungen**
Aktuelle Therapieoptionen bei Demenzen
Hans Gutzmann, Berlin
- 69 **Multiple Sklerose**
Stufentherapie der MS – Welches Präparat für welchen Patienten?
Mathias Mäurer, Bad Mergentheim
- 75 **Neuroonkologie**
Therapie von Gliomen – ein Update
Lukas Kremmler, Peter Hau, Regensburg

Pharmaforum

- 83 **Medizin Report aktuell**
Multiple Sklerose: Bestmögliche Kontrolle der Krankheitsaktivität
- 84 **News aus Forschung und Industrie**
- 87 **Pharmawissen aktuell**
Neuropathische Schmerzen: Sichere Diagnose, zielgerichtete Therapie



46 Schizophrenietherapie heute

Depressive und kognitive Symptome werden mittlerweile als Kernsymptome der Schizophrenie wahrgenommen und die soziale Funktionsfähigkeit ist als Voraussetzung für eine adäquate Lebensqualität als Therapieziel anerkannt.



54 Therapie der Demenzen

Zur symptomatischen Linderung der LeistungseinbuÙe und Verbesserung der Lebensqualität von Demenzpatienten und deren Angehörigen stehen für alle Syndrome neben Pharmakotherapien auch nicht medikamentöse Behandlungsalternativen oder -ergänzungen zur Verfügung.

Unsere Autoren der CME-Fortbildung

Legt die Bedeutung depressiver und kognitiver Symptome der Schizophrenie sowie der sozialen Funktionsfähigkeit als Therapieziel dar > Seite 46:
Prof. Dr. med. Georg Juckel, Ärztlicher Direktor des LWL-Universitätsklinikums, Direktor der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Präventivmedizin, Ruhr-Universität Bochum

Erläutert die Zielsyndrome bei Demenz sowie die aktuellen Interventionsstrategien für alle Kern- und Begleitsyndrome der Erkrankung > Seite 54:
Prof. Dr. med. Hans Gutzmann, Berlin



Prof. Dr. med.
Georg Juckel



Prof. Dr. med.
Hans Gutzmann